

Vorwort.

Sin Werk, welches die Kunde von den Waaren, d. i. aller verwerthbaren Producte der drei Reiche der Natur und die aus denselben durch Gewerbe und Kunst hergestellten Objecte schildert, muß mit Rücksicht auf den riesigen Umfang des Stoffes eine bedeutende Größe erhalten. Trotzdem erscheint es — soll das Buch nicht ein allzu großes werden — nothwendig, die Beschreibung der einzelnen Gegenstände in die knappste Form zu fassen. Dieser Umstand wird es den Lesern erklären, weshalb bei sehr vielen in diesem Werke geschilderten Waaren die Beschreibung ihrer Eigenschaften nur in wenigen, aber das Wichtigste hervorhebenden Worten gegeben wurde.

Die in neuerer Zeit mit früher nicht geahnter Schnelligkeit fortschreitende Erschließung von bisher fast unbekanntem Ländern für die Cultur — wir erinnern hier nur an die Erforschung des Innern von Afrika — macht uns fortwährend mit neuen Naturproducten bekannt, welche für gewerbliche und Heilzwecke verwendbar sind. Aus diesem Grunde wurde in den Rahmen dieses Werkes auch die kurze allgemeine Schilderung jener tropischen Pflanzenfamilien aufgenommen, von denen bis nun vielleicht nur eine Species Gespinnstfasern, Alkaloide, Farbstoffe u. s. w. liefert, denn möglicherweise können in nicht ferner Zeit viele dieser Familie angehörige Pflanzen entdeckt werden, von denen nuzbare Stoffe gewonnen werden können. Noch weit schneller als die Auffindung neuer Naturproducte vollzieht sich der Fortschritt in der Industrie, namentlich in den chemischen Zweigen derselben, und bringt fast jeder Tag eine neue Erscheinung auf diesem Gebiete.

Die Mitarbeiter und die Redaction der Allgemeinen Waarenkunde haben es für einen wichtigen Theil ihrer Aufgabe angesehen, alle neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der von der Natur gebotenen Rohstoffe, sowie auf jenem der Gewerbe in ihr Werk aufzunehmen, und wurde dieses Bestreben buchstäblich bis zum Drucke der letzten Bogen des Werkes festgehalten. Sie können daher mit Genugthuung den Ausspruch thun, daß das vorliegende Werk dem neuesten Stande unserer Kenntniß aller verwerthbaren Körper entspricht und Alles, was bis in unsere Tage als Waare gilt, in diesem Buche mindestens erwähnt ist. Die Mitarbeiter und die Redaction der Allgemeinen Waarenkunde sind sich aber wohl bewußt, daß ihr Werk wie alles Menschenwerk ein unvollkommenes und lückenhaftes ist. Sie haben aber den festen Voratz, an dem vorliegenden Werke in der Weise fortzuarbeiten, daß sie ununterbrochen jede neue

Erscheinung auf dem Fachgebiete sammeln, um bei einer künftigen Neubearbeitung der Auflage die Waarenkunde abermals auf dem neuesten Standpunkte unserer Kenntnisse zu erhalten. Sie wurden bis nun in diesem Bestreben durch werthvolle Mittheilungen zahlreicher Specialisten aus den verschiedensten Zweigen des Handels und Gewerbes unterstützt und sagen denselben hiemit den wärmsten Dank für ihre Güte. Sie hoffen aber auch, an den Lesern dieses Werkes werththätige Mitarbeiter für die stete Verbesserung der Waarenkunde zu gewinnen, und werden für jede neue fachliche Mittheilung aufrichtig dankbar sein.

Dem der Redaction während der Bearbeitung der einzelnen Abschnitte der Waarenkunde mehrfach ausgesprochenen Wunsche der Leser nach Anführung eines Verzeichnisses von Nachschlagewerken über die Verarbeitung der einzelnen Naturproducte entsprachen wir durch die in den folgenden Seiten angeführte Aufzählung solcher Werke.

Was wir an Fleiß und Mühe bieten konnten, um mit der Unterstützung zahlreicher Freunde das Buch zu einem für Jedermann verwendbaren Nachschlagewerk zu machen, haben wir gethan und indem wir die Allgemeine Waarenkunde dem Wohlwollen der Leser empfehlen, fügen wir noch die Bitte bei, uns durch Mittheilungen über neue Erscheinungen auf dem Fachgebiete bei der fortwährenden Verbesserung des Werkes zu unterstützen.

A. Hartleben's Verlag

Wien, Pest, Leipzig.

Die Mitarbeiter und die Redaction der
Allgemeinen Waarenkunde.